

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Erbblatt und Anzeiger).

Verleger:
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Verleger:
R. W.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

N. 279.

Samstag, 1. December 1900, Abends.

58. Jahrg.

Das Tagesblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Vorzahlung in den Expeditionen in Riesa und Straupitz oder durch unsere Filialen frei ins Haus 1 Mark 50 Pfg., bei Abholung am Schalter der kaiserl. Postanstalten 1 Mark 25 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg. Bezugsannahme für die Nummer des Ausgabestages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Bauer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Rasthausstraße 55. — Für die Redaction verantwortlich: Herr Schmidt in Riesa.

Dienstag, den 4. Dezbr. 1900,

Vorm. 11 Uhr,

kommt im Versteigerungslokal hier 1 Fahrtrag, 1 Satz Weiswein (ca. 150 Str.) und 1 Postwagen für Riesa gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.
Riesa, 28. Novbr. 1900.

Der Ger.-Bek. des Rgl. Amtsger.
Schr. Sidam.

Mittwoch, den 5. Dezember 1900,

Vorm. 11 Uhr,

kommt im Versteigerungslokal hier eine Schreibmaschine gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.
Riesa, 28. Novbr. 1900.

Der Ger.-Bek. des Rgl. Amtsger. Riesa.
Schr. Sidam.

Donnerstag, den 6. Dezbr. 1900,

Vorm. 11 Uhr,

kommt im Hofe zu Radewitz — als Versteigerungsort — ein Postwagen gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.
Riesa, 28. November 1900.

Der Ger.-Bek. des Rgl. Amtsger.
Schr. Sidam.

Verkehr mit Kinderwagen auf den Fußwegen.

Es ist mehrfach beobachtet worden, daß die Bestimmungen in der Bekanntmachung vom 25. Juli dieses Jahres, den Verkehr mit Kinderwagen betreffend, nicht befolgt und daß, abgesehen von der Nichtbeachtung der Vorschriften über das Ausweichen, das Auf- und Abfahren, Stiefelassen und unnötige Halten sowie das Nebeneinanderfahren der Kinderwagen und Fahrbahnen, insbesondere auch leere oder zur Beförderung von Sachen dienende Wagen auf den Fußwegen gefahren werden.

Zum eigenen Interesse der Kleinen Kinder und der Kranken, bereutwegen das Fahren auf den Fußwegen nachgelassen worden ist, richten wir an alle beteiligten Personen das dringende Ersuchen, den erlassenen Bestimmungen auf das genaueste nachzugehen. Denn es wird bei vorkommenden Uebertretungen nicht nur mit strengen Verurteilungen vorgegangen werden, es könnte auch die durch Uebertretungen hervorgerufene Mithinanzung dahin führen, daß die wohlgemeinte Bestimmung überhaupt aufgehoben wird.
Riesa, den 30. November 1900.

Der Rath der Stadt Riesa.
Bürgerm. Doeters.

Stadtverordnetenwahl.

Mit Schluß dieses Jahres scheiden die Herren Richter, Sammlisch, Schönherr, Starke und Thost aus dem Stadtverordnetenkollegium aus. Außerdem hat der als Ersatz-

mann für Herrn Richter gewählte Herr Eisenreich auszuscheiden. Ferner ist im Laufe des Jahres Herr Berg infolge seiner Wahl zum Stadtrath aus dem Kollegium ausgeschieden.

Es sind daher 5 anständige und 2 unanständige Wähler in das Stadtverordnetenkollegium zu wählen.

Mit Ausnahme des Herrn Berg sind sämtliche Herren wieder wählbar.
Die Wahl findet

Donnerstag, den 6. Dezember 1900

in der Zeit von Vormittag 10 bis Nachmittags 2 Uhr im Rathhauslokal statt.
Riesa, am 22. November 1900.

Der Rath der Stadt Riesa.
Stadtrath Dr. Wegelin.

514

Kirchenvorstandswahl in Riesa.

Mit Ende dieses Jahres scheiden aus hiesigem Kirchenvorstande aus die Herren Kaufmann Born, Stadtrath Bretschneider, Zimmerer Ferd. Sammlisch, Kommerzienrat Heyn, Rechtsanwalt Dr. Wendt und Rührschneider Wöhler. Es hat demnach eine Ergänzungswahl stattzufinden. Stimmberechtigt bei dieser Wahl sind nach dem Gesetz vom 30. März 1868 alle selbständigen Hauswirthe ev.-luth. Konfession, die das 25. Lebensjahr erfüllt haben, verheiratet oder unverheiratet, mit Ausnahme derer, die durch Berachtung des Wortes Gottes oder unehrbaren Lebenswandel öffentliches, durch nachhaltige Ersehung nicht wieder gehobenes Vergehen gegeben haben, oder von der Stimmberechtigung bei Wahlen der politischen Gemeinde ausgeschlossen, sowie diejenigen, denen die kirchlichen Ehrenrechte entzogen sind.

Alle Stimmberechtigten Mitglieder von Riesa (die Landgemeinden Popitz und Wergendorf haben diesmal nicht mit zu wählen, da ihre Vertreter nicht ausgeschieden) werden dringend gebeten, sich in der Zeit vom 22. Nov. mittags 12 Uhr bis zum 6. Dez. mittags 12 Uhr mündlich oder schriftlich zur Einzeichnung in die Wählerliste zu melden. Die Einzeichnung kann erfolgen bei den Herren Kommissionsräth Sinz, Carolstraße 15, Gutbesitzer Thomas, Reihner Str. 35, Wäckermeister Peritz, Bahnhofstraße 18, sowie in der Rathhauslokal und in der Pfarramt-Exposition.

Nur diejenigen, welche ihre Anmeldung in dieser bestimmten Zeit bewirkt haben, sind berechtigt zur Teilnahme an der Wahl. Die ausscheidenden Kirchenvorsteher sind wieder wählbar.

Die Wahl erfolgt Sonntag, den 2. Advent, am 2. Dezember a. c.

Die Wahlberechtigten haben sich an diesem Tage nach dem Vormittagsgottesdienste bis mittags 1/2 1 Uhr in der Sacristei der Trinitatiskirche zur Wahl einzufinden.

Es ist noch auf Folgendes aufmerksam zu machen:

1. Wählbar in den Kirchenvorstand sind nur stimmberechtigte Gemeindeglieder von gutem Ruf, bewährtem christlichen Sinn, kirchlicher Gesinnung und Erfahrung, welche das 30. Lebensjahr vollendet haben. (Gesetz vom 30. Okt. 1896.)
2. Die Wähler werden gebeten, die Namen der sechs Herren, die sie als Kirchenvorsteher wählen, auf einen Stimmzettel zu schreiben. Die Namen wollen man recht deutlich schreiben und zur Vermeidung von Verwechslungen den Vornamen bez. Stand beifügen.
3. Jeder Wähler hat seinen Stimmzettel persönlich an der Urne abzugeben.
Riesa, den 20. Nov. 1900.

J. A. des Kirchenvorstandes der Bahnhofschr.
Friedrich, St. B.

Deutsches und Sächsisches.

Riesa, 1. December 1900.

Der Bürgerverein wählte in seiner gestrigen Sitzung als Candidaten für die bevorstehende Stadtverordneten-Ergänzungswahl (gleich dem Hausbesitzerverein) die Herren Schönherr, Rühlisch, Sammlisch, Starke, F. Kreyssmar, Thost und Eisenreich. Als Candidaten für die Kirchenvorstandswahlen erzielten die Stimmenmehrheit die Herren Bretschneider, Born, Wöhler, Schöpe, Heyn und Dr. Wendt.

Heute beging der Amtshauptmann Herr Krüger, hier sein 25jähriges Dienstjubiläum. Aus diesem Anlaß begab sich Vormittags Herr Stadtrath Dr. Wegelin in die Wohnung des Jubilars und überbrachte ihm nebst einem ansehnlichen Geldgeschenk die Glückwünsche der Stadt Riesa. Anschließend hieran beglückwünschten die sächsischen Beamten Herrn Krüger durch eine Deputation und ehrten ihn durch Ueberreichung werthvoller Geschenke. Seitens der Schuhmannschaft, der er früher angehörte, erhielt der Jubilant ein schönes Vierfeld überreichelt.

Bei der Sparkasse zu Riesa wurden im Monat November 1900 766 Einzahlungen im Betrage von 59 306 Rl. 3 Pf. geleistet, dagegen erfolgten 385 Rückzahlungen im Betrage von 54 445 Rl. 84 Pf. Neue Einlagebücher wurden 113 Stück ausgegeben. Ruffert wurden 83 Bücher. Die Gesamt-Einzahlung betrug 84 488 Rl. 78 Pf. und die Gesamt-Rückgabe 85 163 Rl. 67 Pf.

Das Festspiel der heutigen Volksgesellschaft ging und verließ und parirte aus dem Hochschloß Rößerau zu. Es wurde dortselbst heute ein Festspiel von 1711 erwidelt, gegen 1297 im Jahre 1898; es regnete sich sonache in Summe von 414.

Sehr erwünscht wäre es, wenn auch die Zählungs-ergebnisse aus den andern Jahren bei Gelegenheit zu erhalten, so

welt dies möglich unter Angabe derjenigen von 1895. Wir erlauben uns, hiermit um deren gefällige Mittheilung zu bitten.

— Weihnachten naht! Nur drei Wochen noch und die Winter-Sonnenwende bringt uns das herrlichste und ersehnteste aller Feste. Die Vorbereitungen dazu werden nun allmählich begonnen und speciell emsig und gehemmtvoll schreien jetzt die süssigen Töchter des Hauses, die nach alter Uebertreibung verpflichtet sind, den Eltern und ebenso den Brüdern am heiligen Abend mit irgend einer Handarbeit aufzuwarten. Insbesondere aber sind bereits seit Wochen mit Eifer thätig gewesen die Jahrling unserer offenen Geschäfte, die Festgeschenke in reichem Ausmaß beschafft, und nun ihre wohlgeordneten Ausstellungen eröffnen haben. Wir empfehlen die jetzt im Anzeigertheil befindlichen Ankündigungen der besonderen Beachtung unserer Leser, verweisen aber auch noch darauf, daß morgen Sonntag während des ganzen Nachmittags Läden und Schaufenster geöffnet sind. Auch die Bewohner der Landortschaften können sonach bereits morgen Umschau halten und ihre Festgeschenke anschauen; jedenfalls ist aber gerade jetzt ein Gang durch die Straßen der Stadt, in denen sich in den Schaufenstern Abends bei splendor Beleuchtung gar prächtige Sachen präsentieren, sehr zu empfehlen.

— Der Landeskulturath für das Königreich Sachsen veröffentlicht folgende allgemeine Uebersicht über den Saatenstand in Sachsen: Die Witterung in der Verwichenheit — 15. October bis 15. November — war für die Landwirtschaft die denkbar günstigste, indem dieselbe die langerehnten Niederschläge brachte und milde, zum Theil noch recht warmes Wetter vorherrschte. Zu Beginn der vierten Septemberrunde traten Neiz und leichter Nachtfrost, sowie im Verolge geringer Schneefall auf. Der sehr günstigen Witterung entsprechend, haben sich die Winterfrüchte fast allenthalben bedeutend gebessert und stehen sogar in manchen Orten sehr apfelig, so daß bei längerer Fortdauer der milden Temperatur ein Ueberwachen der zeitigen

Saaten befürchtet wird. Auch die späten Saaten sind gut aufgelaufen und entwickeln sich sehr kräftig, da die gefährliche Aderkälte bis jetzt nur in zwei Bezirken sich bemerkbar gemacht hat. Auch der Raps hat sich kräftig bestockt und ist bis jetzt vom Insektenfraß verschont geblieben. Sehr zu staten kam die stehwarme Witterung endlich dem Stoppelweizen, der in vielen Bezirken im Vergleich zum vorigen Monat sehr wesentlich sich gebessert hat; nur in ganz wenigen Bezirken wird der Bestand noch als mittelgut bezeichnet. Voller haben sich aber im Plee, auch ab und zu auf den Saatenfeldern einzelner Ortlichkeiten der Amtshauptmannschaften Borna, Grimma, Leipzig, Döbeln und Delitzsch i. B. die Mäuse wehr oder weniger zahlreich wieder eingestellt und richten großen Schaden an, so daß dieserhalb mehrfache Anpflanzungen erfolgt sind. Außerdem hat auf den Kleefeldern von Böschau bei Döbeln eine weiße Raute viele Pflanzen verulstet. Abgesehen von diesen verurtheilten, die betreffenden Flächen ungünstig beeinflussenden Vorkommnissen, berechnen die anstehenden Saaten und Kleefelder zu den besten Hoffnungen für das künftige Jahr.

— Bauernregeln für Dezember: Donner im Winterquartal bringt uns Rülte ohne Zahl. — Frost im Dezember, der bald wieder aufbricht, deutet auf einen m. fügen Winter; hält der Frost an, so ist ein kalter Winter zu erwarten. — Die zwölf Nächte von Christnacht bis heilige drei Könige sollen die Witterung der kommenden zwölf Monate andeuten. — Ist es um Weihnachten feucht und naß, geht's leere Speicher und leerer Faß. — Wenn in der ersten Adventswoche, fremd kaltes Wetter herrscht, so solle es volle 18 Wochen anhalten. — Auf Barbara (4. Dezember) die Sonne weicht auf, auf Lucia (13. Dezember) wiederum herrscht. — St. Anzen (18. Dezember) macht den Tag sturper. — St. Wei hat den längsten Tag, Lucia die längste Nacht vermag; — St. Gregor und das Kreuz macht den Tag so lang gleich als die Nacht. — Welche Weihnachten